

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Fakultät für Informatik
an der Professur für Operations Research**

(Entgelt bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 24 Monate in Voll- oder Teilzeit (mit der Möglichkeit der Verlängerung) gesucht.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Professur liegen im Bereich Data Science und Operations Research. Gegenstand der Forschung sind ausgewählte Bereiche der Datenanalyse mit den Schwerpunkten Predictive, Prescriptive Analytics und Optimierung. Die Stelle erfordert wissenschaftlich fundierte Forschung bei gleichzeitig hoher Anwendungsorientierung und Interaktion mit der Unternehmenspraxis.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich Operations Research und Data Analytics mit Fokus auf agentische generative KI und dazugehöriger Datenverwaltung (dialogfähiger Ausbildungsagent)
- Implementierung und Betrieb von Back-Ends (Services, APIs, Datenhaltung) für modulare KI-Agenten; enge Abstimmung mit Front-End-/VR-Teams über definierte Schnittstellen
- Systematische Literatur- und Marktrecherche zu Agenten-Architekturen, Digital Twins, MLOps sowie sicherem Betrieb (DSGVO/IT-Sicherheit)
- Aufbau von Daten- und Wissenspipelines (Ingestion, Aufbereitung, Indexierung) sowie Entwicklung von Evaluations-, Logging- und Monitoring-Konzepten zur Reproduzierbarkeit und Qualitätssicherung
- Entwicklung, Testing und empirische Bewertung von Entscheidungs- und Optimierungslogiken (z. B. Trainings-/Bewertungslogik, personalisierte Lernpfade, Ressourcenbedarf/Skalierung) sowie Mitarbeit an Dokumentation und Präsentation von Projektergebnisse (z. B. wissenschaftliche Konferenzen, Workshops, Webinare)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master oder Diplom) in Informatik, Statistik, Machine Learning, Data Science, (Angewandte) Mathematik, Operations Research, oder verwandten Bereichen
- Umfangreicher Hintergrund in Operations Research/Optimierung und Machine Learning/Data Science
- Praktische Erfahrung mit Datenverarbeitung, Datenbankprogrammierung oder Datenanalyse
- Sehr gute Programmierkenntnisse (insb. Python) sowie Erfahrung mit Deployment/DevOps-Tooling und/oder LLM-/Agenten-Technologien
- Deutschkenntnisse mit einem Leistungsstand von mindestens Stufe C1 und Englischkenntnisse im Niveau von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Was erwarten wir:

- Fähigkeit, robuste und skalierbare Software-Architekturen zu entwerfen und sauber zu dokumentieren
- Sicherer Umgang mit sensiblen Daten sowie Verständnis von Datenschutz und IT-Sicherheitsanforderungen (z. B. DSGVO, Betrieb ohne externe Datenabflüsse)
- Fähigkeit zur proaktiven Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Eine hohe Motivation neue Technologien und Techniken zu erlernen und zu beherrschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zum eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten
- Zielstrebige, kreative und lösungsorientierte Arbeitsweise bei hoher Eigenverantwortung
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Sie stimmen zu, [ggf.] an einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung teilzunehmen
- Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz

Was bieten wir:

- Gestaltungsfreiraum in der Forschung in einem erfahrenen Team mit vielen Praxiskontakten
- Nutzung einer hervorragend ausgestatteten Forschungsinfrastruktur mit internationaler Sichtbarkeit
- Möglichkeit zur Promotion sowie zur hochschuldidaktischen Weiterbildung und Zertifizierung
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Homeoffice ist nach Absprache mit der Projektleitung eingeschränkt möglich
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen, der eine ausgeglichene Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle fördert
- Sie profitieren im Rahmen der Weiterentwicklung von vielseitigen Karriereperspektiven sowie einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot
- Sie haben die Möglichkeit, in einem festgelegten Rahmen an Sport- und Gesundheitsprogrammen während der Arbeitszeit teilzunehmen
- Sie können am Corporate-Benefits-Programm mit Vergünstigungen und Rabatten auf Markenartikel, Dienstleistungen und viele lokale Angebote teilnehmen
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) mit dem Betreff „**Stellenausschreibung**“ bis zum **30. April 2026** im PDF-Format per E-Mail an:

Prof. Dr. Maximilian Moll (maximilian.moll@unibw.de) und
Dr. Sorin Nistor (sorin.nistor@unibw.de)

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch unter Angabe des o.a. Betreffs an die E-Mail-Adresse zv22@unibw.de zu.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!